



Landschaftsführungen und Veranstaltungen im Geo-Naturpark – Oktober 2011

15.10.2011

Geopark vor Ort: Weinheim - Schloss – Schlosspark – Exotenwald – Judenbuckel

Ein Streifzug durch die Botanik, Geologie und Geschichte Weinheims

Wo im Weinheimer Schlosspark schrieb der französische Graf und Schriftsteller Honoré de Balzac seinen Roman „Louis Lambert“ zu Ende?

Warum hängt das Familienwappen derer „von Medici“ im Schlosshof?

Was hat es mit dem „Räuberschuppen“ und dem „Judenbuckel“ oberhalb des Exotenwaldes auf sich?

Geopark – Vor - Ort Begleiter: Franz Piva, Tel.: 06201-844229, E-Mail: FranzPiva@email.de

Treffpunkt : Am Minigolf Platz im Schlosshof, jeweils 14.00 Uhr
Dauer der Exkursion: ca. 3 Stunden

Kosten : 6,00 € pro Person, Schulkinder bis 12 Jahre 3,00 €
Nur mit Voranmeldung! Buchbar über : Stadt – und Tourismuskommunikation Weinheim e.V.

Tel.: 06201-874450 E-Mail: info@weinheim-marketing.de

16.10. 2011

Geopark-Ranger - Geo in the city

Geologische Themenführung vom Schloss bis zur Märzgasse
Was hat ein Vulkanausbruch vor Millionen von Jahren mit der Heidelberger Altstadt zu tun? Aus welchen Gesteinen sind unsere Häuser und unsere Straßen gebaut? Woher stammen sie und wie wurden Sie gebildet? Bei einem Spaziergang durch die Altstadt erhalten die TeilnehmerInnen einen unterhaltsamen Einblick in die wunderbare Welt der Geologie unseres Alltags.
Leitung: Dagmar Keller (Diplom-Geologin, UNESCO Geopark-Rangerin)

Termin: Sonntag, 16. Okt. 2011

Uhrzeit: 14:00 – 16:30 Uhr

Treffpunkt: Heidelberger Schloss (vor dem Eingangstor zum Schlossgarten, gegenüber „Burgfreiheit“ und Kiosk).

Endpunkt: Märzgasse, HD-Altstadt.

Kosten: Erwachsene: 7 € pro Person (Kinder bis 8 Jahre frei), 3 € für Akademie-Mitglieder.

Teilnehmerzahl: min. 5 / max. 25 Personen

Als Gruppenbuchung: Termine nach Vereinbarung / 7,50 € pro Person (nach Wunsch mit anschließender Einkehr in einem alten Heidelberger Lokal in der Altstadt). Auch für Schulklassen oder Betriebsausflüge.

Anmeldung: bis spät. Freitag 12 Uhr beim Forstamt Heidelberg, Tel.: 06221 - 58 28 333 oder Fax: 06221 - 58-46 28 001 oder Mail: natuerlich@heidelberg.de.

In Kooperation mit der „Akademie für Ältere“, dem „Forstamt HD“ und dem „Geo-Naturpark Bergstrasse-Odenwald“

16.10.2011

Route der Regionalgärten: Führung im Lehrkräutergarten der Heydenmühle

Am Fuße des Otzberges, auf dem Gelände der Heydenmühle erwartet den Besucher ein 500qm großer Heilpflanzengarten mit rund 200 verschiedenen Pflanzen. Der Garten ist nach dem Muster alter Kloostergärten angelegt und in verschiedene Themenbereiche unterteilt. Die Anlage umfasst heimische Wildkräuter, mediterrane Duftpflanzen, Küchen- und Gewürzkräuter sowie duftende Rosen und Wildsträucher.

Uhrzeit: 11.00 – 12.00 Uhr

Treffpunkt: Heydenmühle, Außerhalb Lengfeld 3, 64853

Otzberg- Lengfeld, Treffpunkt am Mühlenturm

Veranstalter: Neun Kräuter (Christiane Twardawa)

Kontakt: 06063-9517613 e-mail: info@neunkraeuter.de

Homepage: http://www.9kraeuter.de

Gebühren: Die Führungen sind frei, wir bitten um eine Spende zur Erhaltung des Gartens. Anmeldungen sind nicht erforderlich!

16.10.2011

Geopark vor Ort: Führung durch die Bummerndörre / Samenklänge Martens

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Stadt- und Wallfahrtsmuseum, Walldürn

Informationen: m.sauer@geopark-madonnenlaendchen.de, T: 06282 – 67155

16.10. 2011

Geopark-vor-Ort – Abtsteinach: Wanderung zum Franzosenkreuz

Vom Grillplatz geht es zunächst in westlicher Richtung zur Schnorrenbacher Höhe mit einmaligen Ausblicken ins We-schnitztal. Über den Kisselbusch bei Löhrbach und dem Wanderweg B7 wird das Franzosenkreuz erreicht. Dieses Kreuz wurde als Sühnekreuz errichtet und erinnert an die Franzoseneinfälle während des Pfälzischen Erbfolgekrieges von 1688-1697.

Das jetzige Kreuz mit seiner Inschrift "Rette deine Seele" wurde 1969 errichtet und soll das achte in der Reihe sein. Über den Wanderweg G9 und A5 wird Abtsteinach wieder erreicht.

Treffpunkt: Grillplatz Ober-Abtsteinach

Veranstalter: Geopark-vor-Ort-Begleiterin Trudl Wittmann

Kontakt: 06207/1513 oder 947111

Dauer: 4 Stunden

Gebühren: Erwachsene 3,00 Euro

16.10. 2011

Geopark-Ranger - Herbstliches Neckartal

Von Schloss Hirschhorn in das Naturschutzgebiet Weidenau

Die Neckarschlinge von Hirschhorn ist eine landschaftliche Besonderheit und beispielhafte Flusslandschaft. Nach Aufstieg zum Schloss Hirschhorn führt Sie die Wanderung entlang des steilen Stöckbergs, mit eindrucksvollen Tiefblicken und vorbei an Relikten der Niederwaldwirtschaft, in die Weidenau. Ihre strukturreiche alte Kulturlandschaft bietet einer Vielzahl von Tieren und Pflanzen Lebensraum und ist gerade im Herbst ein lohnendes Ziel. Auf der anderen Talseite erlauben aufgelassene Steinbrüche Einblicke in das Erdmittelalter und zeigen eine interessante Vegetation. Der weitere Weg bringt Sie über den Ortsteil Ersheim mit seiner uralten Kapelle über die Wehrbrücke durch die Altstadt zum Ausgangspunkt zurück.

Datum, Uhrzeit: Sonntag, 16.10.2011, 10.30 Uhr

Treffpunkt: Hirschhorn/N., vor dem Langbein-Museum, Allee-weg 2, Ortsmitte.

Dauer: ca. 5 Std.

Anforderungen: 9 km Wegstrecke. Vorwiegend einfach, ein längerer, z.T. steiler Aufstieg.

Anmeldung: Tel.: 06272-920290 bzw. b_kerle@geonaturpark.de.